

Hospitationsprogramm für Unternehmer und zukünftige Unternehmensgründer aus Mittel- und Osteuropa

1. Das Programm

Initiative e.V. führt ein Hospitationsprogramm in Deutschland für Unternehmer, Führungskräfte in der Wirtschaft und zukünftige Unternehmensgründer aus Mittel und Osteuropa durch. Mit diesem Programm soll das Unternehmertum in christlicher Verantwortung in den Partnerländern unterstützt werden. Unternehmer und angehende Unternehmer sollen Erfahrungen in deutschen Betrieben sammeln und die Möglichkeit erhalten, grenzüberschreitende Kooperationen aufzubauen.

1.1 Programmpartner in Mittel- und Osteuropa

Programmpartner in Mittel- und Osteuropa sind

1. Schwestervereine von Initiative e.V.
2. Counterparts in den Partnerländern von Initiative e.V.
3. Partnerkirchen der jeweiligen Länder.

1.2 Ziel des Programms

Ziel des Programms ist es, den Teilnehmern aus Mittel- und Osteuropa Wissen und Know-how hinsichtlich Unternehmensführung, Unternehmensorganisation, Finanzierung, Kundenbeziehungen, Marketing und anderer, auch branchenspezifischer Fragen zu vermitteln. Ein weiteres Ziel der Hospitation ist die Erschließung und Pflege neuer Kontakte mit dem Ziel einer verstärkten internationalen Vernetzung und die Erschließung neuer Geschäftsmöglichkeiten auch außerhalb der Heimatmärkte der Teilnehmenden.

Dazu dienen eine Hospitation in deutschen Unternehmen, ein Unternehmerseminar und die Vermittlung von Kontakten zu den Mitgliedern von Initiative sowie zu ehemaligen Teilnehmenden des Hospitationsprogramms. So sollen bessere Voraussetzungen für Unternehmer und Unternehmensgründer geschaffen werden.

Bereits als selbständige Unternehmer oder als Leitende Angestellte tätige Teilnehmer sollen durch das neue Wissen und die neuen Kontakte in die Lage versetzt werden, ihr Unternehmen dauerhaft zu erhalten und auszubauen. Kooperationen zwischen kleinen und mittelständischen Unternehmen sollen im Rahmen dieser Maßnahmen gefördert werden.

1.3 Programmablauf

Das Hospitationsprogramm besteht aus drei Bausteinen; zur Sicherung des gewünschten Erfolgs verpflichten sich die Teilnehmenden mit ihrer Bewerbung zur Teilnahme an allen drei Teilen:

- Definition der individuellen Hospitationsziele und Vorbereitung der Hospitation
- Hospitation

- Unternehmerseminar, Netzwerktreffen und Initiative-Jahrestagung

Die Bewerbung für die Hospitation kann ganzjährig erfolgen. Zeitnah nach Eingang der Bewerbung bei Initiative erfolgt eine Prüfung der Bewerbung auf Einhaltung der formalen Bedingungen und auf grundsätzliche Eignung des Bewerbers/der Bewerberin zur Teilnahme an der Hospitation.

Erster Teil

Wird die Teilnahme am Hospitationsprogramm befürwortet, erfolgt eine direkte Kontaktaufnahme mit dem Bewerber/der Bewerberin und ein erstes Gespräch (vorzugsweise über Skype) mit dem Ziel, die Wünsche und Vorstellungen des Bewerbers/der Bewerberin für die Hospitation detailliert zu ermitteln, um eine optimale Gestaltung der Hospitation zu gewährleisten.

Im Rahmen dieses Gesprächs hat der Bewerber/die Bewerberin auch die Möglichkeit, sich ausführlich über das Programm zu informieren und alle diesbezüglichen Fragen zu stellen. Gleichzeitig dient das Gespräch dazu, die Kenntnisse des Bewerbers/der Bewerberin in der deutschen bzw. der englischen Sprache zutreffend beurteilen zu können.

Auf Basis dieses Gesprächs erhält der Bewerber/die Bewerberin Unterlagen zum Selbststudium. Diese Unterlagen sollen dem Bewerber/der Bewerberin dabei helfen, eine auf seine spezifische Situation optimal abgestimmte Zieldefinition für seine Hospitation zu erstellen. Diese Zieldefinition ist bei Initiative einzureichen, wird geprüft und ggf. mit dem Bewerber/der Bewerberin verfeinert.

Zweiter Teil

Auf Basis der vereinbarten Zieldefinition wird Initiative einen oder mehrere Hospitationsbetriebe für den/die Teilnehmenden suchen. Zeitraum und Dauer der Hospitation sowie die Anzahl der während der Hospitation besuchten Betriebe wird in Rahmen der Zieldefinition zwischen dem/der Teilnehmenden und Initiative abgestimmt. Die Dauer einer Hospitation ist auf maximal vier Wochen begrenzt.

Initiative trägt zusammen mit den Hospitationsbetrieben zum weit überwiegenden Teil die Kosten der Hospitation. Initiative bemüht sich, die Teilnehmenden während ihre Hospitation bei Mitgliedern oder evangelischen Gemeindegliedern unterzubringen, um den Teilnehmenden einen Eindruck vom privaten und kirchlichen Leben in Deutschland zu vermitteln.

In jedem Fall trägt Initiative die Kosten der Unterbringung und zahlt den Teilnehmenden für die Dauer des Programms einen Verpflegungszuschuss von 10,00 € pro Tag bei auswärtiger Unterbringung. Darüber hinaus schließt Initiative für die Zeit des Aufenthalts in Deutschland eine Kranken-, Haftpflicht- und Unfallversicherung ab, deren Kosten Initiative trägt, wenn die Teilnehmenden nicht anderweitig versichert sind.

Die Reisekosten für die Anreise nach Deutschland und die Rückreise in das Heimatland tragen die Teilnehmenden selbst.

Dritter Teil

Der dritte Teil besteht aus einem dreitägigen Unternehmerseminar, einem Netzwerktreffen und der Teilnahme an der Jahrestagung von Initiative e.V., die 2016 in Sibiu/Rumänien stattfinden wird. An diesem Teil nehmen alle Teilnehmenden seit der letzten Jahrestagung teil. Initiative wird die gemeinsame Anreise von Teilnehmenden aus den einzelnen Ländern unterstützen. Die Kosten für diesen Teil (An- und Abreise, Unterbringung und Verpflegung) trägt in vollem

Umfang Initiative e.V., ebenso die Kosten für den bereits für den zweiten Teil definierten Versicherungsumfang.

Ablauf des dritten Teils 2016:

Montag, 19.09.2016	Anreise nach Sibiu bis spätestens 18:00h Kennenlernen der Teilnehmer, Einführung in den Seminarablauf, gemeinsames Abendessen, Erfahrungsaustausch
Dienstag, 20.09.2016 bis Donnerstag, 22.09.16	Unternehmerseminar mit Vorträgen, Präsentationen und Gruppenarbeit zu Themen der Unternehmensführung und Unternehmensorganisation unter besonderer Berücksichtigung christlicher Grundsätze Vorbereitung der Präsentation der Teilnehmenden auf der Jahrestagung von Initiative e.V.
Freitag, 23.09.2016, vormittags	Netzwerktreffen mit ehemaligen Teilnehmenden am Hospitationsprogramm und Mitgliedern von Initiative
Freitag, 23.09.2016, nachmittags bis Sonntag, 25.09.2016	Teilnahme an der Jahrestagung von Initiative e.V. Eine Übersetzung der Vorträge in Englisch wird angeboten
Sonntag, 25.09.2016	Ab ca. 13:00h Rückreise in die Heimatländer

2. Voraussetzungen für die Teilnahme am Hospitationsprogramm

- In der Regel gute Deutschkenntnisse, in Ausnahmefällen gute Englischkenntnisse. Gute Deutschkenntnisse erhöhen erheblich die Chancen auf eine erfolgreiche Vermittlung in deutsche Unternehmen.
- Mitglied einer Christlichen Kirche – möglichst sogar aktives Mitglied.
- Empfehlung der lokalen Kirche und der nationalen Kirchenorganisation beziehungsweise des nationalen Initiative-Schwestervereins.
- Bewerbung mit einem ausgefüllten Bewerbungsbogen, zu finden auf www.initiative-europa.eu. Dieser kann wahlweise als EXCEL-Datei online ausgefüllt oder als pdf-Datei ausgedruckt und manuell ausgefüllt werden.
- Mit der Bewerbung wird eine Anmeldekautionshöhe von 100,00 € fällig. Diese ist auf das Konto der Initiative e.V.:

Konto Nr. 101 305 5013 bei der KD Bank Duisburg (Bankleitzahl 350 601 90)
IBAN DE32 3506 0190 1013 0550 13, BIC GENODED1DKD

zu überweisen.

Die Bewerbung wird nicht bearbeitet, solange die Kautionshöhe nicht auf dem Konto der Initiative eingegangen ist. Die Kautionshöhe wird im Rahmen der Jahrestagung zurückgezahlt, wenn der Hospitant an allen drei Teilen der Hospitation teilgenommen hat. Sagt der Hospitant/die Hospitantin ab oder erscheint er/sie nicht, wird die Kautionshöhe nicht zurückgezahlt. Als Ausnahme gilt nur Krankheit mit Attest. Ist eine Vermittlung durch INITIATIVE nicht erfolgreich, wird die Kautionshöhe zurückgezahlt.

3. Informationen erteilt

Andreas Liebisch
Jahnstraße 15
D 55499 Riesweiler

Tel. +49 6131 2050981
Hospitation@initiative-europa.eu
Skype: andreas.liebisch